

Reinecke Musikverlag

CARL REINECKE

Eine Novelle in Liedern

Cyclus von 8 Gesängen für Tenor
mit Klavierbegleitung

op. 81

(Reprint Nr. 027)

Reinecke Musikverlag
Leipzig



Nr. 1

Hinein in das blühende Land: „Nun schwirren die Schwalben“
von Georg Scherer

Nr. 2

Begegnung: „Sie sass am Rebenfenster“
von Carl Siebel

Nr. 3

Intermezzo: „Loser, leichter luft'ger Wind“
von Georg Scherer

Nr. 4

Willst du kommen mein Lieb: „Willst kommen zur Laube?“
von Freiligrath nach Thomas Moore

Nr. 5

Erfüllung: „Die Stunde sei gesegnet“
von Georg Scherer

Nr. 6

Herbst: „Das gelbe Laub erzittert“
von Heinrich Heine

Nr. 7

Der Entschlafenen: „Und könnt' ich auch erwecken dich“
von Adolf Schults

Nr. 8

Lebwohl, du liebliche Liebe: „Es war dort unter dem Lindenbaum“
von Adolf Strodtmann

„Hinein in das blühende Land.“

(Georg Scherer.)

Allegro.

Frisch und fröhlich.

Carl Reinecke, Op.81.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

f

1. Nun

f

mf

mf

mf

mf

cresc.

p

schwir - - ren die Schwalben in Lüf - - ten, die Dros - sel schlägt wieder im
 schliesst mit dem Gür - tel von Le - - der das grü - ne Kleid mir
 schwir - - ren die Schwalben in Lüf - - ten, die Dros - sel schlägt wieder im

Hag; es drän - - gen aus Schluchten und Klüf - - ten sich
 gut und steckt mir zur schwanken den Fe - - der ein
 Hag; es drän - - gen aus Schluchten und Klüf - - ten sich

knospende Blü - - then zu Tag, sich knospende Blü - then zu Tag. Und
 blü - hendes Reis auf den Hut, ein blü - hendes Reis auf den Hut! Lebt
 knospende Blü - - then zu Tag, sich knospende Blü - then zu Tag. Die

luf - ti - ge Rei - - - gen füh - - ret der Früh - - lingschon um mich
wohl denn, ihr dü - - - stern Wän - - de, ihr stau - - - bi - gen Bü - cher
Fla - sche, die vol - - le zur Sei - - te, den Wan - - - derstab in die

her; drum auf, und das Ränzchen ge - schnü - - ret! nun
all der Lenz reicht mir lächelnd die Hän - - de, es
Hand, und fort in die blau - en - de Wei - - te, hin -

hält mich auch län - ger nichts, nun hält
lockt mich die Nach - ti - gall, es lockt
ein in das blühn - de Land, hin - - ein

mich auch länger, län - ger nichts mehr. 2. Nun
mich die sü - sse Nach - ti - gall. 3. Nun
in das blühnde, blühende Land!